KULTURPROGRAMM

THEATER, KONZERTE, KABARETT, SPEZIALITÄTEN

DORNRÖSCHEN

2011_2012

ibb Ibbenbüren
Das Hoch im Münsterland

DIE SPIELSTÄTTEN

oben [von links nach rechts]: Kulturhaus „Alte Sparkasse“ | Christuskirche Ibbenbüren | Bürgerhaus Ibbenbüren
unten [von links nach rechts]: Ev. Gemeindehaus blick.punkt | Schauburg Ibbenbüren | Kulturspeicher Dörenthe

KULTURPROGRAMM

THEATER, KONZERTE, KABARETT, SPEZIALITÄTEN

2011_2012

ibb Ibbenbüren
Das Hoch im Münsterland

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

liebe Gäste des Kulturprogramms der Stadt Ibbenbüren,

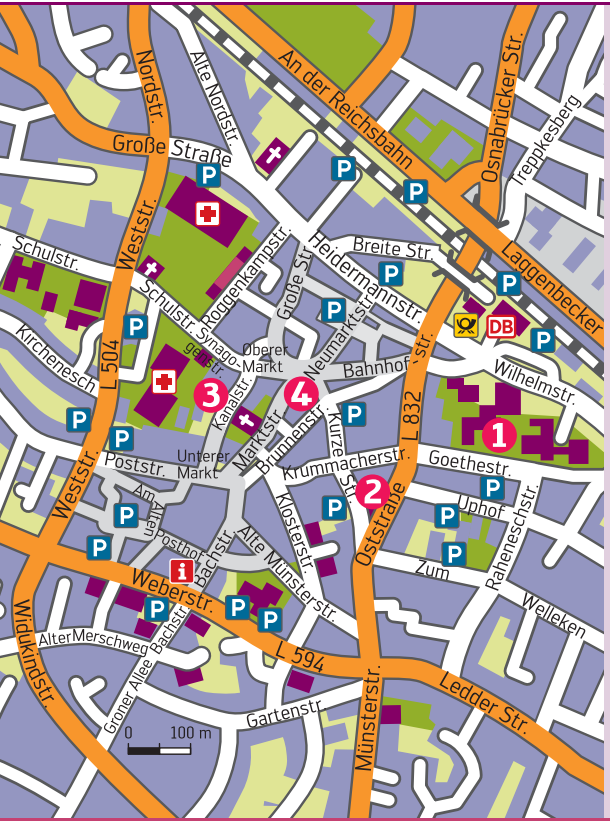
herzlich begrüßen wir Sie zum Auftakt der Spielzeit 2011/2012. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Programmheft die Veranstaltungen der neuen Saison vorstellen zu dürfen. Sie führen wieder zahlreiche interessante Künstlerinnen und Künstler nach Ibbenbüren, die sich darüber freuen, Ihnen ihr Können im Bürgerhaus, in der Schauburg, in der Alten Sparkasse oder im Gemeindehaus Blickpunkt vorzustellen. Wir hoffen, dass Ihnen die getroffene Auswahl gefällt. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf mitreißende und beeindruckende Abende, auf gute Unterhaltung und anregende Begegnungen.

Gerne verweisen wir Sie auch auf die Gastspiele, die außerhalb der Abonnements stattfinden, und auf jene Veranstaltungen, die von anderen Veranstaltern im Bürgerhaus angeboten werden.

Für Ihre Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Kultur gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit dem Programm der Spielzeit 2011/2012.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Fachdienstes Kultur
der Stadt Ibbenbüren



1 Bürgerhaus Ibbenbüren
Wilhelmstraße 16
49477 Ibbenbüren
Die Anfahrt ist nur über die Goethestraße möglich.

2 Kulturhaus „Alte Sparkasse“
Veranstaltungsraum Musikschule
Oststraße 28
49477 Ibbenbüren

3 Ev. Gemeindehaus blick.punkt Christuskirche Ibbenbüren
Kanalstraße 16
49477 Ibbenbüren

4 Schauburg Ibbenbüren
Oberer Markt 8
49477 Ibbenbüren

Kulturspeicher Dörenthe
Hafenstraße 14
49479 Ibbenbüren

INFOS KOMPAKT

Allgemeine Informationen	4
Abonnement	5
Einzelkarten	7
Preise	8
Abos im Überblick	9
Saalpläne	12
Gesamtübersicht Termine	14
Bestellkarte	63

PROGRAMM

Theaterringe	16
Kabarett	29
Spezialitäten	34
Die besondere Note – Konzerte junger Künstler	39
Sonstige Veranstaltungen	44
Kinderkultur	51
Produktionen anderer Veranstalter	61

ACHTERBAHN Foto: Loredana La Rocca

KONTAKT

Stadt Ibbenbüren
Fachdienst Kultur
Alte Sparkasse
Oststraße 28
49477 Ibbenbüren

kultur@ibbenbueren.de
www.ibbkultur.de

Telefon:

Reinhard Holocher	05451 931-751
Renate Kötting	05451 931-750
Birgit Lömker	05451 931-774
Norbert Maßmann	05451 931-752
Elisabeth Schrautemeier	05451 931-888
Fax	05451 931-749

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Ibbenbüren
Fachdienst Kultur
Oststraße 28
49477 Ibbenbüren

Gestaltung und Satz
Ina Bauckholt, Münster
www.diegezeiten.com

Druck
Laserline, Berlin

SO WERDEN SIE ABONNENT/IN

Regelmäßig Theater, Kabarett, Spezialitäten, Konzerte und/oder Kinderkultur erleben

Ihre Vorteile

Ihre Plätze stehen Ihnen von Beginn an sicher zur Verfügung. Sie müssen nicht an der Abendkasse warten. Gegenüber dem Einzelkartenverkauf wird Ihr Theaterbesuch deutlich günstiger.

So einfach geht es

Abonnements für die Theaterringe I, II und III, Kabarett, Spezialitäten, Die besondere Note – Konzerte junger Künstler und Kinderkulturkarten erhalten Sie ausschließlich beim Fachdienst Kultur der Stadt Ibbenbüren in der „Alten Sparkasse“, Zimmer 1 oder 3, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren, Telefon: 05451 · 931-750 oder 931-752.

Wenn Sie sich für ein Abonnement entschieden haben, wählen Sie bitte anhand des Saalplans die von Ihnen gewünschte Preisgruppe.

Eine Abo-Bestellung kann schriftlich oder über das Internet erfolgen. Füllen Sie die beigefügte Antwortkarte entsprechend aus und senden Sie diese an den Fachdienst Kultur zurück. Die Bestellung im Internet erfolgt über die Homepage der Stadt Ibbenbüren www.ibbkultur.de. Wählen Sie die Rubrik „Kunst und Kultur“ und bestellen Sie auf den Seiten „Theater – Konzerte – Spezialitäten – Kinderkultur“ Ihr gewünschtes Abo. Hier werden auch aktuelle Änderungen und Ergänzungen des Programms veröffentlicht.

Interessenten können alle angebotenen Abonnements beim o. a. Abo-Büro schriftlich bestellen. Abonnements können – soweit verfügbar – noch bis zum Tag vor der ersten Veranstaltung des jeweiligen Abonnements gebucht werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen. Dabei haben Abonnements Vorrang vor Einzelkarten.
Der Abo-Ausweis wird Ihnen rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit mit der Rechnung zugesandt. Der dort genannte Rechnungsbetrag wird zum 15.11. fällig. Zahlungen und Überweisungen auf ein Bankkonto der Stadt Ibbenbüren sind nur unter Angabe des Kassenzeichens möglich. Ihr Abonnement-Ausweis gilt als Dauer-Eintrittskarte. Bei Verlust kann jedoch eine Ersatzkarte gegen eine Gebühr von 1,00 € ausgestellt werden.

Terminschwierigkeiten?

Sollten Sie zu dem einen oder anderen Termin Ihres Abonnements verhindert sein, so können Sie bis zu zwei Veranstaltungen gegen Eintrittskarten der gleichen Preiskategorie eines an-

deren Theaterrings bzw. auch Kabarett und Spezialitäten im Rahmen der laufenden Spielzeit tauschen. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit entsprechender Plätze, wobei Platzierungswünsche – soweit möglich – berücksichtigt werden. Um den Tausch durchführen zu können, muss die Abo-Karte vor der Veranstaltung beim Fachdienst Kultur vorgelegt werden. Die geänderte Abo-Karte erhalten Sie dann i. d. R. auf dem Postweg zurück. Für den Kartentausch wird ein Entgelt in Höhe von 1,00 € erhoben. Sollten Sie eine Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nicht in Anspruch nehmen können, so ist eine Übertragung Ihrer Abo-Karte an andere Interessenten problemlos möglich.

Geltungsdauer, Wechsel, Kündigung

Ihr Abonnement (Theater, Kammermusik, Kabarett, Spezialitäten) gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich automatisch für die nächste Spielzeit, sofern Sie nicht bis zum 30. April gekündigt haben. Auch wenn Sie den Abo-Ring oder die Preisgruppe wechseln möchten, teilen Sie uns dies bitte unbedingt schriftlich mit. Die Kinderkulturkarte verlängert sich nicht. Sie muss von Spielzeit zu Spielzeit neu erworben werden.

Platzkarten

Für alle Veranstaltungen im Bürgerhaus (Saal) und in der Schauburg werden in der Regel Platzkarten angeboten. Für alle anderen Veranstaltungen werden die Karten mit freier Platzwahl verkauft.

Änderungen im Spielplan

Falls im Laufe der Spielzeit Programm- oder Terminänderungen notwendig werden sollten, werden diese, soweit möglich, rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Ein Ersatzanspruch gegenüber der Stadt Ibbenbüren wird hierdurch nicht begründet. Aufgrund veränderter technischer Bühnenanforderungen kann es im Ausnahmefall zu einer Umstellung des Sitzplanes kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Einzelkarten-Verkauf

Einzelkarten erhalten Sie im Vorverkauf in der Tourist-Information der Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH
Bachstraße 14, 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 54545-0,
Fax 05451 54545-90,
zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09:00 – 17:00 Uhr

Der Vorverkauf wird in der Regel bis zum Veranstaltungstag angeboten (außer bei Samstags-, Sonn- und Feiertagsveranstaltungen). Die Rückgabe von Eintrittskarten ist nicht möglich.

RAIN MAN

Reservierungen

Sie können Karten per Telefon, Fax oder online über das Kontaktformular der Homepage reservieren. Bestellte Karten müssen innerhalb von 21 Tagen, spätestens jedoch am Tag vor dem Veranstaltungstag in der Vorverkaufsstelle abgeholt werden. Nicht abgeholte Karten gehen danach in den freien Verkauf.
Falls Sie sich die Karten zuschicken lassen möchten, wird für Porto und Versand ein Betrag in Höhe von 4,00 € berechnet. Bedenken Sie bei der Bestellung bitte, dass Ihnen die Karten erst nach Eingang Ihrer Zahlung per Einschreiben übersandt werden können.

Abendkasse

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor dem Beginn der Veranstaltung geöffnet und schließt mit Beginn der Veranstaltung. Bei Veranstaltungen im Rahmen der Kinderkulturkarte öffnet die Tageskasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Anlage für Hörgeschädigte

Im Bürgerhaus befindet sich eine Übertragungsanlage für Hörgeschädigte.

THEATERRINGE

Abos	1. Parkett	2. Parkett	3. Parkett
Theaterring I (7 Veranst.)	108,00 €	94,50 €	85,00 €
Theaterring II (5 Veranst.)	77,00 €	67,00 €	57,00 €
Theaterring III (5 Veranst.)	69,00 €	62,00 €	54,00 €

THEATERRINGE

Einzelkarten	1. Parkett	2. Parkett	3. Parkett
Schauspiel	22,00 €	19,00 €	17,00 €
Ermäßigter Preis	17,00 €	15,00 €	12,00 €
Musiktheater A	25,00 €	21,00 €	19,00 €
Ermäßigter Preis	20,00 €	18,00 €	13,00 €
Musiktheater B	30,50 €	23,00 €	21,00 €
Ermäßigter Preis	23,00 €	20,00 €	15,00 €

DIE BESONDERE NOTE – KONZERTE JUNGER KÜNSTLER

Abo (6 Konzerte)	48,00 €	
Einzelkarten	Vorverkauf *	Abendkasse
Alle Plätze	11,00 €	12,00 €
Ermäßigter Preis	7,00 €	8,00 €

Die Programmreihe findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde statt.

KABARETT UND SPEZIALITÄTEN

Kabarett-Abo (5 Veranst.)	62,00 €
Spezialitäten-Abo (5 Veranst.)	62,00 €

Einzelkarten-Preise siehe Veranstaltungskalender.

KINDERKULTURKARTE I + II

Abo (Alle Plätze)	20,00 €
Einzelkarten *	5,00 €

Schülergruppenkarte 6,00 €
(mindestens 20 Teilnehmer bei schriftlicher Anmeldung über die Schule. Die Plätze werden vom Fachdienst Kultur zugewiesen. Ein Anspruch auf bestimmte Plätze besteht nicht.)

Ermäßigung wird Schülern, Studenten, Auszubildenden und Dienstpflichtigen gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises gewährt.
Gruppenermäßigung erhalten Besuchergruppen für jeweils 10 bezahlte Karten in Form einer gleichwertigen Freikarte. Gruppenkarten sind nur im Vorverkauf erhältlich.

* inkl. VVK-Gebühr

ABOS IM ÜBERBLICK

THEATERRING I

Mo	26. Sep 2011	20:00 Uhr	DIE CSARDASFÜRSTIN	Operette	S. 16
Di	08. Nov 2011	20:00 Uhr	BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL	Schauspiel	S. 17
Do	15. Dez 2011	20:00 Uhr	ACHTERBAHN	Komödie	S. 18
Fr	20. Jan 2012	20:00 Uhr	RAIN MAN	Schauspiel	S. 19
Di	07. Feb 2012	20:00 Uhr	DER VATER	Schauspiel	S. 20
Mi	07. Mär 2012	20:00 Uhr	DER BLAUE ENGEL	Schauspiel	S. 21
Di	24. Apr 2012	20:00 Uhr	VERZAUBERTER APRIL	Schauspiel	S. 22

THEATERRING II

Do	13. Okt 2011	20:00 Uhr	DER BESUCHER	Schauspiel	S. 23
Mi	30. Nov 2011	20:00 Uhr	ZWEIFEL	Schauspiel	S. 24
Mo	30. Jan 2012	20:00 Uhr	OSCAR & FELIX – DAS SELTSAME PAAR IM 21. JAHRHUNDERT	Komödie	S. 25
Mi	22. Feb 2012	20:00 Uhr	DIE WAHRHEIT	Komödie	S. 26
Di	20. Mär 2012	20:00 Uhr	DIE RATTEN	Tragische Komödie	S. 27

THEATERRING III (SCHAUSPIEL)

Do	13. Okt 2011	20:00 Uhr	DER BESUCHER	Schauspiel	S. 23
Mi	30. Nov 2011	20:00 Uhr	ZWEIFEL	Schauspiel	S. 24
Fr	20. Jan 2012	20:00 Uhr	RAIN MAN	Schauspiel	S. 19
Di	07. Feb 2012	20:00 Uhr	DER VATER	Schauspiel	S. 20
Di	20. Mär 2012	20:00 Uhr	DIE RATTEN	Tragische Komödie	S. 27

Alle Veranstaltungen der Theaterringe finden im Bürgerhaus Ibbenbüren, Wilhelmstraße 16, statt.

ABOS IM ÜBERBLICK

KABARETT

Fr	30. Sep 2011	20:00 Uhr	DIE KUNST DES NEHMENS	Politisches Kabarett	BH	S. 29
Fr	21. Okt 2011	20:00 Uhr	WARUM!	Kabarett	BH	S. 30
Fr	25. Nov 2011	20:00 Uhr	FUTTER – STRENG VERDAULICH!	Kabarett	BH	S. 31
Fr	02. Mär 2012	20:00 Uhr	SCHROTT	Zauberkunst	BH	S. 32
Fr	27. Apr 2012	20:00 Uhr	ALLES IST NIE GENUG!	Kabarett	BH	S. 33

SPEZIALITÄTEN

Fr	07. Okt 2011	20:00 Uhr	ENTEN HÄTT' ICH ZÜCHTEN SOLLEN	Konzert	BH	S. 34
Fr	02. Dez 2011	20:00 Uhr	WEIHNACHTEN MIT LALELU	A-cappella-Comedy	SB	S. 35
Fr	13. Jan 2012	20:00 Uhr	ROMY SCHNEIDER – ZWEI GESICHTER EINER FRAU	Theater-Solo	SB	S. 36
Fr	23. Mär 2012	20:00 Uhr	1. SATZ PESTO	Musik-Kabarett	SB	S. 37
Fr	20. Apr 2012	20:00 Uhr	GRETCHEN 89 FF.	Theaterkabarett	BH	S. 38

DIE BESONDERE NOTE – KONZERTE JUNGER KÜNSTLER

So	18. Sep 2011	19:00 Uhr	SCHNITZLER-QUARTETT	Konzert	MU	S. 39
So	15. Jan 2012	19:00 Uhr	SPARK – DIE KLASSISCHE BAND	Konzert	MU	S. 40
So	12. Feb 2012	19:00 Uhr	SÜDFLAIR	Konzert	MU	S. 41
So	11. Mär 2012	19:00 Uhr	O MIO COR – O DU MEIN HERZ	Konzert	CK	S. 42
So	06. Mai 2012	19:00 Uhr	KLAVIERDUO MICHIKO TSUSA/THOMAS HELL	Konzert	BP	S. 42
So	17. Jun 2012	19:00 Uhr	ORGEL UND SAX	Konzert	CK	S. 43

KINDERKULTURKARTE I

Mi	05. Okt 2011	16:00 Uhr	CONNY KOMMT	Figurentheater	BH	S. 51
Mo	14. Nov 2011	16:00 Uhr	DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS	Figurentheater	BH	S. 52
Fr	10. Feb 2012	16:00 Uhr	DAS KAMEL AUS DEM FINGERHUT	Theater mit Figuren	BH	S. 53
Di	06. Mär 2012	16:00 Uhr	DIE WELTREISE	Figurentheater	BH	S. 54
Do	26. Apr 2012	16:00 Uhr	MATTI PATTI BU	Theater	BH	S. 54

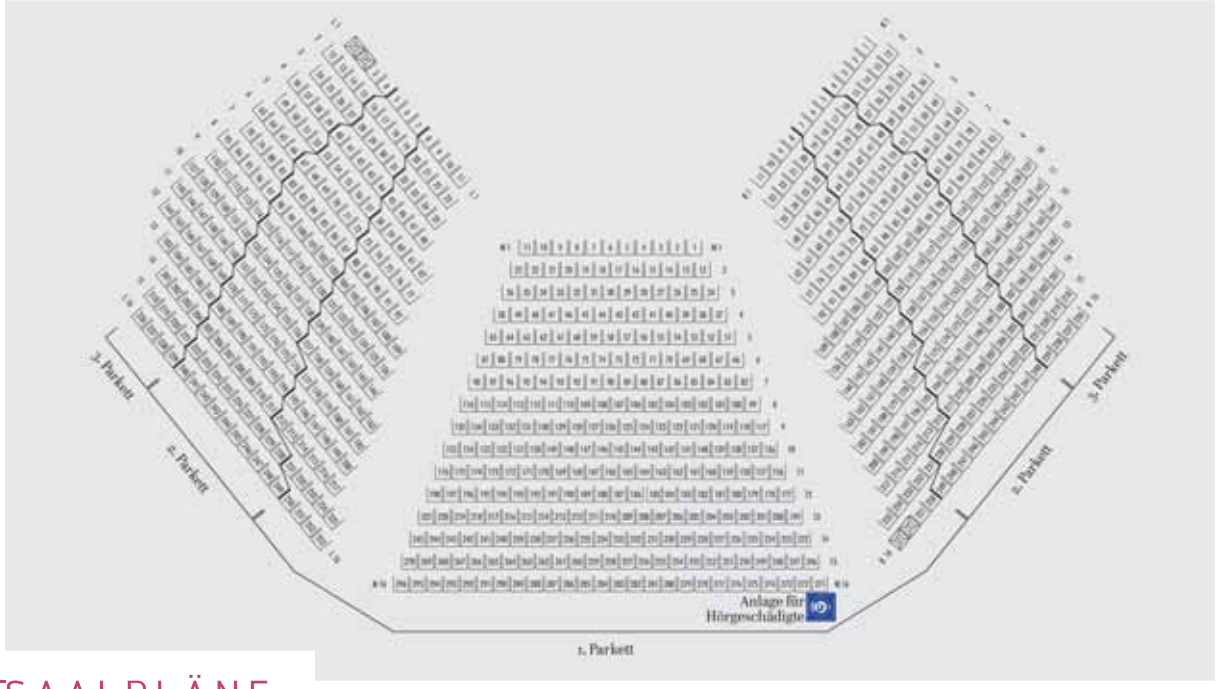
KINDERKULTURKARTE II

Do	06. Okt 2011	16:00 Uhr	GLÜCKSKERLE	Theater mit Figuren	BH	S. 55
Mi	09. Nov 2011	16:00 Uhr	ROTKÄPPCHEN	Theater mit Figuren	BH	S. 56
Di	17. Jan 2012	16:00 Uhr	DER STANDHAFTE ZINNSOLDAT	Maltheater	BH	S. 57
Do	23. Feb 2012	16:00 Uhr	JIM KNOPF UND LUKAS, DER LOKOMOTIV-FÜHRER	Figurentheater	BH	S. 58
Mo	23. Apr 2012	16:00 Uhr	DER FROSCHKÖNIG	Theater mit Figuren	BH	S. 59

AS Alte Sparkasse, Oststraße 28
BH Bürgerhaus, Wilhelmstraße 16
BP blick.punkt, Kanalstraße 16
SB Schauburg, Oberer Markt 8
CK Christuskirche, Kanalstraße 16
MU Musikschule, Oststraße 28

A Alle im Abo erhältlichen Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

BÜRGERHAUS


3. Parkett
2. Parkett
Anlage für Hörgeschädigte
1. Parkett
2. Parkett
3. Parkett

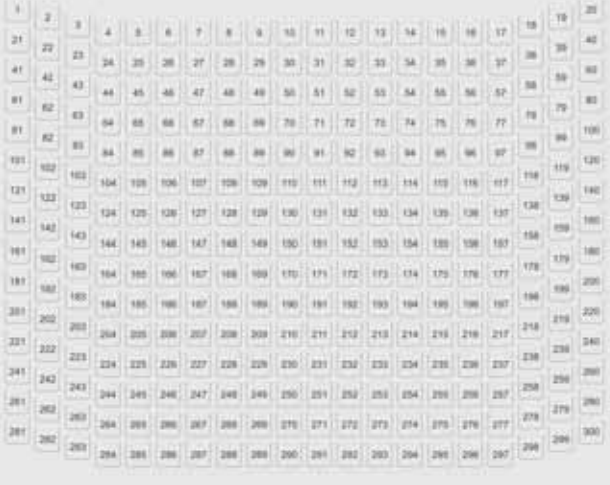
SAALPLÄNE

Im Bürgerhaus befindet sich eine Übertragungsanlage für Hörgeschädigte.

Falls Sie diese Anlage nutzen möchten, so setzen Sie sich bitte mit dem Fachdienst Kultur, Tel. 05451 931-750 oder 931-752 in Verbindung oder melden Sie sich an der Abendkasse.

SCHAUBURG

Parkett



Empore

GESAMTÜBERSICHT

SEPTEMBER 2011

So	18.09.2011	**Schnitzler-Quartett** | Konzert
Fr	23.09.2011	**Two Dylan** | Konzert
Mo	26.09.2011	**Die Csardasfürstin** | Operette von Emmerich Kálmán
Fr	30.09.2011	**Die Kunst des Nehmens** | Politisches Kabarett mit Frank Lüdecke

OKTOBER 2011

Mi	05.10.2011	**Conni kommt** | Figurentheater
Do	06.10.2011	**Glückskerle** | Theater mit Figuren
Fr	07.10.2011	**Enten hätt' ich züchten sollen** | Konzert mit Stephan Sulke
Do	13.10.2011	**Der Besucher** | Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt
Fr	21.10.2011	**Warum!** | Kabarett m. Sebastian Pufpaff

NOVEMBER 2011

Di	01.11.2011	**Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen: Filmmusik** | Konzert
Di	08.11.2011	**Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** | Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann
Mi	09.11.2011	**Rotkäppchen** | Theater mit Figuren
Mo	14.11.2011	**Die Stadtmaus und die Landmaus** | Figurentheater
Di	15.11.2011	**Dornröschen** | Ballett mit der Compagnie des St. Petersburger Staatlichen Akademischen Ballett-Theaters
Fr	25.11.2011	**Futter – streng verdaulich!** | Kabarett- Programm mit Philipp Weber
Mi	30.11.2011	**Zweifel** | Schauspiel von J. P. Shanley

DEZEMBER 2011

Fr	02.12.2011	**Weihnachten mit Lalelu** | A-cappella-Comedy
Do	15.12.2011	**Achterbahn** | Komödie von Eric Assous
Fr	16.12.2011	**Storno – die Abrechnung** | Kabarett mit H. Funke,T. Philipzen, J. Rüther

JANUAR 2012

Fr	13.01.2012	**Romy Schneider – zwei Gesichter einer Frau** | Theater-Solo von und mit Chris Pichler
So	15.01.2012	**Spark – Die klassische Band** | Konzert
Di	17.01.2012	**Der standhafte Zinnsoldat** | Maltheater

Fr	20.01.2012	**Rain Man** | Schauspiel nach dem Drehbuch von Ronald Bass u. Barry Morrow
Sa	28.01.2012	**SimsalaGrimm – Das Märchen-Musical**
Mo	30.01.2012	**Oscar & Felix – Das seltsame Paar im 21. Jahrhundert** | Komödie

FEBRUAR 2012

Fr	03.02.2012	**Paris!** | Götz Alsmann und Band
Di	07.02.2012	**Der Vater** | Schauspiel von August Strindberg
Fr	10.02.2012	**Das Kamel aus dem Fingerhut** | Theater mit Figuren
So	12.02.2012	**Südflair** | Konzert Duo Saitenschlag
Fr	17.02.2012	**Liebe** | Kabarett mit Hagen Rether
Mi	22.02.2012	**Die Wahrheit** | Komödie v. Florian Zeller
Do	23.02.2012	**Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer** | Figurentheater

MÄRZ 2012

Fr	02.03.2012	**Schrott** | Zauberkunst mit ZINK!
Di	06.03.2012	**Die Weltreise** | Figurentheater
Mi	07.03.2012	**Der blaue Engel** | Schauspiel
So	11.03.2012	**O mio cor – O du mein Herz!** | Konzert m. Heike Pichler, Christian Schauerte
Di	20.03.2012	**Die Ratten** | Tragische Komödie von Gerhart Hauptmann
Fr	23.03.2012	**1. Satz Pesto** | Musik-Kabarett m. Ass-Dur
Fr	30.03.2012	**... Bis Neulich** | Kabarett m. Volker Pispers

APRIL 2012

Fr	20.04.2012	**Gretchen 89 ff.** | Theaterkabarett von Lutz Hübner
Mo	23.04.2012	**Der Froschkönig** | Theater mit Figuren
Di	24.04.2012	**Verzauberter April** | Schauspiel
Do	26.04.2012	**Matti Patti Bu** | Kindertheater
Fr	27.04.2012	**Alles ist nie genug!** | Kabarett-Programm mit Christoph Sieber

MAI 2012

So	06.05.2012	**Klavierduo Michiko Tsusa/Thomas Hell** | Konzert

JUNI 2012

So	17.06.2012	**Orgel und Sax** | Konzert mit Uli Kammerer und Wolfgang Schröter

DIE CSARDASFÜRSTIN

Operette von Emmerich Kálmán

Regie: Lucia Meschwitz | Musikalische Leitung: Katalin Doman | Eine Produktion des Operetten-Theaters Salzburg | Preiskategorie Musiktheater B

A Mo, 26. Sep 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

Die Leidenschaft des jungen Fürsten Edwin für die feurige – aber leider bürgerliche – Chansonette Sylva Varescu wird von seiner Familie missbilligt. Eine unstandesgemäße Ehe kommt nicht in Frage, denn geheiratet wird in den eigenen Kreisen. Darüber hinaus haben seine Eltern bereits die Verlobung mit Gräfin Stasi arrangiert. Nun versuchen sie mit allen Mitteln, Edwins möglichen Fehltritt mit Sylva zu verhindern und sorgen dafür, dass ihm ein fingierter Einberufungsbefehl und Sylva eine Verlobungsanzeige zugestellt wird. Empört und enttäuscht reist Sylva daraufhin nach Amerika.

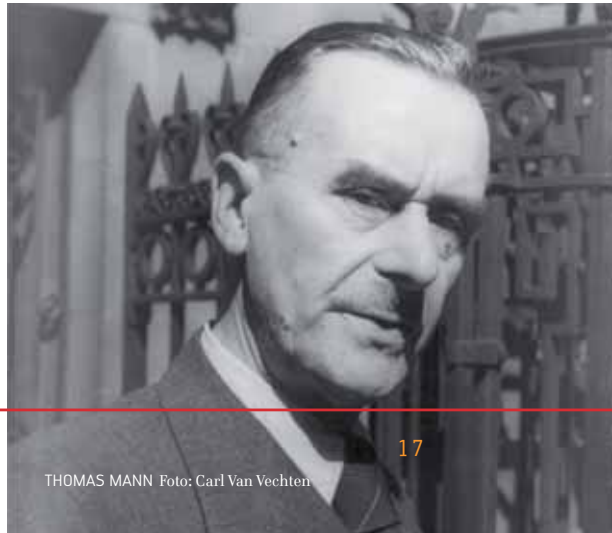
1915 in Wien uraufgeführt, wurde „Die Csardasfürstin" der größte Erfolg des Komponisten Emmerich Kálmán. Schon damals begeisterte die Mischung aus ruhigen Walzerklängen, lebhaften Csardasrhythmen und melancholischen Zigeunermelodien Zuschauer und Kritiker. Sein Werk überzeugte durch temperamentvolle Tanzrhythmen und charmante Lieder, von denen einige zu Evergreens geworden sind. Auch heute lässt uns die Faszination dieser Musik nicht los, die pure Lebensfreude und Gefühlstiefe auszudrücken vermag und ins Blut übergeht.

Verwöhnt durch den familiären Reichtum, wird der junge Felix Krull nach dem Bankrott der väterlichen Firma in die raue Wirklichkeit gestoßen. Der nun mittellose junge Man nimmt die Herausforderungen des Lebens jedoch gelassen an. Dank seiner schauspielerischen Fähigkeiten wird er vom Militärdienst befreit. Er reist daraufhin nach Frankreich, wo er zunächst als Liftboy arbeitet, dann aber eine steile Karriere als charmanter Krimineller und gerissener Hochstapler beginnt. In der Rolle des vermögenden Marquis de Venosta gelingt es ihm sogar, sich in die höchsten gesellschaftlichen Kreise Lissabons einzuschleichen und zum Liebhaber der Reichen und Schönen zu avancieren. Es scheint, als könne nichts und niemand den Glücklichen aufhalten …

Thomas Mann feiert in seinem humoristischen – unvollendet gebliebenen – Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ den Sieg der Skrupellosigkeit und Verstellung über das Wahre und Gute. Obwohl die Erzählung in der Mitte abbricht und Thomas Mann die geplante Fortsetzung der fiktiven Autobiografie nicht mehr schreiben konnte, gehört das Werk zu den populärsten Büchern des Autors.

A Di, 08. Nov 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
Mit Wolfgang Grindemann, Benjamin Kernen u. a.
Bearbeitung: Benjamin Kernen | Regie: Katja Wolff
Eine Produktion des Eurostudios Landgraf
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann

BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL



THOMAS MANN Foto: Carl Van Vechten

Er ist verheiratet. Seine Frau und sein Sohn haben die Stadt für eine Woche verlassen, um Urlaub zu machen – und haben ihn allein zurück gelassen. In einer Bar lernt er eine junge Dame kennen, die ihm auf Anhieb sympathisch ist. Da die Gelegenheit günstig und die Aussicht auf ein kleines, amouröses Abenteuer mit der attraktiven Brünetten überaus reizvoll ist, lädt er sie „auf ein letztes Glas“ in sein Appartement ein. Dass sie um einiges jünger ist als er, stört dabei weder sie noch ihn. Dass er verheiratet ist, hat er ihr allerdings geflissentlich verschwiegen. Eigentlich ist klar, was geschehen wird – doch dann kommt alles ganz anders: Die junge Dame übernimmt immer mehr die Regie des Abends. Rasch wird klar, dass sie nicht das ist, was sie anfangs zu sein vorgab.

Der Franzose Eric Assous schickt in „Achterbahn“ einen Mann und eine Frau auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle.

A Do, 15. Dez 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
Mit Peter Bongartz und Susanne Schäfer
Regie: Michael Wedekind | Eine Produktion der Komödie im Bayerischen Hof, München
Komödie von Eric Assous

ACHTERBAHN

Das Original – „Les montagnes russes"- wurde 2004 in Paris mit Alain Delon in der Hauptrolle mit großem Erfolg uraufgeführt und bietet all das, was französische Komödien so einzigartig macht: genau gezeichnete Charaktere, einen raffinierten Handlungsaufbau und umwerfenden Wortwitz.

Foto: Loredana La Rocca

RAIN MAN

Schauspiel nach dem Drehbuch von Ronald Bass und Barry Morrow

Regie: Manfred Langner | Mit Rufus Beck, Karl Walter Sprungala u.a. | Eine Produktion des Tourneetheaters Thespiskarren, Hannover

A Fr, 20. Jan 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

„Rain Man“ ist ursprünglich der Titel eines Hollywoodfilms von Barry Levinson aus dem Jahr 1988. Dass der preisgekrönte Kinohit auch im Theater funktioniert, bewies nun Intendant Michael Langner mit seiner deutschsprachigen Bühnenfassung.
Der selbstverliebte Autohändler Charlie Babbit erfährt nach dem Tod des ungeliebten Vaters von der Existenz eines älteren Bruders namens Raymond, der als Alleinerbe des Familienvermögens von 3 Millionen Dollar eingesetzt wurde. Raymond ist Autist und lebt in einem Heim für Behinderte. Mit dem Plan, seinen Erbteil von den Anwälten zu erpressen, entführt Charlie den Bruder und flüchtet mit ihm quer durch die Vereinigten Staaten. Die ungleichen Brüder beginnen, sich kennen zu lernen und langsam anzunähern ... Die gemeinsame Reise wird so für die Beiden zu einer lebensverändernden Erfahrung.
„Die Inszenierung von Intendant Manfred Langner ist ein grandioser, temporeicher Erfolg. Abwechslungsreich, voller Leben und mit vielen Überraschungen vergehen zwei Stunden Aufführung wie im Flug. Trotz vieler lustiger Momente wird hier eine psychische Krankheit nicht zur Schau gestellt, eher werden die Potenziale ausgelotet.“
(Stuttgarter Nachrichten)

DER VATER

Schauspiel von August Strindberg
Mit Albert Bork, Petra von der Beek, Steffen Reuber u.a.
Regie: Thomas Peter Goergen
Eine Produktion des Theaters an der Ruhr, Mühlheim
Di, 07. Feb 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus A

Im Leben dieser Familie scheint nach außen hin alles perfekt. Doch hinter der schönen Fassade herrscht ein verbitterter Streit zwischen den Eheleuten. Anlass der Auseinandersetzung ist die Zukunft der gemeinsamen Tochter. Während Rittmeister Adolf, ein kultivierter und kluger Mann in gehobener Stellung, seine Tochter in die Stadt schicken und ihr den Weg für ein späteres Studium ebnen möchte, sieht seine Frau das Mädchen eher als Künstlerin. Da er als Vater zu dieser Zeit das verbriefte Recht besitzt, die Erziehung des Kindes zu bestimmen, scheint die Entscheidung über den Werdegang der Tochter klar zu sein. Doch plötzlich erschüttert ein Verdacht das feste Weltbild des Mannes. Ist er wirklich der Vater seiner Tochter? Er beginnt, sich in eine Wahnvorstellung hineinzusteigern, in der ihm alle Wirklichkeit entgleitet …

Strindbergs „Der Vater“ seziert mit äußerster Genauigkeit das schwierige Verhältnis der Geschlechter und die sozialen Hintergründe eines Ehedramas. Der junge Regisseur Thomas Peter Goergen verwandelte diesen zeitgenössischen Stoff über den sich anbahnenden Zerfall der bürgerlichen Familie in ein modernes, tiefgründiges psychologisches Duell eines Paares, das sich, getrieben von der Erinnerung an eine verlorene Liebe, selbst ruiniert.

Das Stück „Der blaue Engel“ basiert auf Heinrich Manns Roman „Professor Unrat“ und gilt als eine der besten Schöpfungen aus der Frühzeit des Dichters. Hier schildert er die makabre Geschichte eines professoralen Gymnasiastenschrecks, einer Spießerexistenz, die in später Leidenschaft einer Kleinstadtkurtisane verfällt und aus den gewohnten bürgerlichen Bahnen geworfen wird. Der spätere Film von Josef von Sternberg (mit Marlene Dietrich) wurde zum Welterfolg. Dem Eurostudio Landgraf ist es jetzt zum ersten Mal erlaubt, den „Blauen Engel“ mit seinen schwungvollen und berauschenden Liedern auf der Theaterbühne zu zeigen.

Der tyrannische und verschrobene Gymnasialprofessor Rath, von seinen Schülern spöttisch „Professor Unrat“ genannt, will herausfinden, was es mit dieser Lola Lola auf sich hat, für die sich seine Schützlinge so brennend interessieren. So folgt er ihnen in die Hafenspelunke „Der blaue Engel“ und erfährt, dass diese dort als leichtlebige Variété-Künstlerin und Sängerin auftritt. Obwohl er sich in der Pflicht sieht, die Schüler vor dem Umgang mit der Künstlerin zu bewahren, erliegt er selbst ihrer erotischen Attraktion. Nach einer gemeinsamen Nacht mit Lola ist es vollends um ihn geschehen: Blind vor Liebe überschreitet der Professor die Grenzen wohlanständiger Bürgerlichkeit und gibt sich dem skandalösen Verhältnis hin, das ihn früher oder später seine berufliche und gesellschaftliche Stellung kosten wird.

Mi, 07. Mär 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus A
Mit Gerd Silberbauer, Jörg Walter u. a.
Regie: Frank Matthus
Liedtexte und Musik: Friedrich Hollaender
Eine Produktion des Eurostudios Landgraf
Schauspiel nach dem Roman „Professor Unrat“ von Heinrich Mann und dem Film von Josef von Sternberg

DER BLAUE ENGEL

London 1922: Zwei kaum miteinander bekannte Frauen aus demselben Damen-Klub beschließen, dem verregneten London zu entfliehen und hinter dem Rücken der Ehemänner ein Schlösschen in Italien für einen „Urlaub von der Ehe“ zu mieten. Um die Kosten niedrig zu halten, suchen sie per Zeitungsanzeige zwei weitere fluchtwillige Begleiterinnen. So finden sich schließlich vier höchst unterschiedliche Flüchtlinge auf San Salvatore zusammen: Die biedere Lotty und Rose, die Naive, dazu die mondäne Caroline, die angeblich ihren Verehrern entkommen will, und die harsche Mrs. Graves, die ihren Erinnerungen an berühmte Schriftstellerfreunde nachhängt. Prompt kommt es zu Reibereien. Doch die Sonne Italiens und der Zauber des blühenden, mediterranen Frühlings verwandelt das Quartett nach und nach. Selbst die Gatten und Geliebten, die peu à peu eintreffen, werden von der magischen Stimmung erfasst.

A Di, 24. Apr 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
Mit Verena Wengler, Lara-Joy Körner, Christiane Hammacher u.a. | Regie: Stefan Zimmermann
Eine Produktion der A.gon Theatergastspiele München
Von Matthew Barber
nach dem Buch von Elizabeth von Arnim

VERZAUBERTER APRIL

DER BESUCHER

Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt

Regie: Meinhard Zanger

Mit Andreas Weißert, Sven Heiß, Sabrina vor der Sielhorst, Jens Ulrich Seffen

Eine Produktion des Wolfgang Borchert Theaters, Münster

A Do, 13. Okt 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

Innerhalb weniger Jahre ist Éric-Emmanuel Schmitt einer der meist gelesenen und inszenierten französischen Theaterautoren geworden. Mit „Der Besucher" bestätigt Schmitt wieder einmal seine Befähigung, philosophische und ernsthafte Themen mit leichter Hand, kriminalistischem Gespür und Wortwitz präsentieren zu können.

Wien, März 1938 – ein Abend in der Wohnung des Psychoanalytikers und Atheisten Sigmund Freud. In dem von Nationalsozialisten beherrschten Wien zögert Freud die Abreise ins Londoner Exil hinaus. Wegen seiner jüdischen Abstammung drängt Anna ihren Vater zur Ausreise, doch kurz darauf wird sie selbst von der Gestapo zum Verhör abgeführt. Plötzlich taucht auch noch ein geheimnisvoller Besucher auf und konfrontiert den krebskranken Wissenschaftler mit Detailwissen über seine Vergangenheit und seine Zukunft. Freud wird immer unsicherer: Wer ist dieser Mann eigentlich, der so viel über ihn zu wissen scheint? Ein Einbrecher, wie er zuerst glaubt, ein Geisteskranker, der Satan oder sollte es tatsächlich Gott höchstpersönlich sein?

Foto: MEYER ORIGINALS

Foto: Gio Löwe

ZWEIFEL

Schauspiel von John Patrick Shanley
Mit Renan Demirkan, Wolfgang Seidenberg u.a.
Regie: Harald Demmer
Eine Produktion des Eurostudios Landgraf
Mi, 30. Nov 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus A

Die prinzipientreue Schulleiterin Schwester Aloysius führt das katholische Internat in der New Yorker Bronx mit eiserner Hand. Mit Argusaugen wacht sie über die ihr anvertrauten Jungen. Der junge und beliebte Lehrer, Pater Flynn, ist ihr mit seinen fortschrittlichen Ansichten und seiner Leidenschaft für Basketball jedoch ein Dorn im Auge. Als sie erfährt, dass der Pater offenbar besonderes Interesse an dem ersten farbigen Schüler der Schule zeigt, ist ihr Misstrauen geweckt. Ist Flynns Anteilnahme am Schicksal des Jungen wirklich rein beruflicher Natur, oder kümmert er sich mehr als erlaubt um ihn? Obwohl Flynn seine Unschuld beteuert und nur ein vager Verdacht besteht, beginnt Schwester Aloysius, Befragungen durchzuführen und in der Vergangenheit des Priesters zu wühlen. Viele Fragen tauchen auf. Was ist richtig und was falsch? Wer ist Täter und wer Opfer? – Was bleibt, ist der Zweifel …

„Großer Schauspielabend. Aktueller kann Theater nicht sein. Herausragende Darsteller. […] Eine beklemmende Leistung im Kampf um die Wahrheit."
Wolfsburger Allgemeine Zeitung, 17.03.2010

Foto: Dietrich Dettmann

Nichts ist mehr so, wie es war, seit Felix nach fünfjähriger Ehe von seiner Frau vor die Tür gesetzt wurde. In seiner Not findet er Unterschlupf bei seinem Freund Oskar, der zwar ebenfalls geschieden, aber fest entschlossen ist, sein Leben als Junggeselle zu genießen. Auf den ersten Blick ergänzen sich die beiden in ihrer neuen Männer-Wohngemeinschaft wunderbar – der ordnungsliebende und häusliche Felix bringt endlich Oskars schlampigen Haushalt in Schuss und verwandelt die chaotische Singlewohnung in kürzester Zeit zu einem keimfreien Musterhaushalt. Aber auch die besten Eigenschaften können einen in den Wahnsinn treiben. Felix' Sauberkeitswahn, seine Hypochondrie und sein Kontrollzwang bringen Oskar beinahe an den Rand des Nervenzusammenbruchs. Die Beziehung des ungleichen Paares gleicht bald einer ausgewachsenen Ehekrise.

Neil Simons Broadway- und Filmhit „Das seltsame Paar" erreichte nach seiner Uraufführung 1965 schnell Kultstatus. Nun, über 40 Jahre später, liefert Simon eine Fortsetzung des Kassenschlagers und lässt sein Dreamteam wieder auferstehen: Oscar und Felix sind im 21. Jahrhundert angekommen und stellen fest, dass technische Neuheiten wie Handys und Laptops das Chaos ihrer ungleichen Wohngemeinschaft sogar noch vergrößern.

Mo, 30. Jan 2012 | 20.00 Uhr | Bürgerhaus A

Mit Leonard Lansink, Heinrich Schafmeister u.a.

Regie: Katja Wolff

Eine Produktion des Eurostudios Landgraf

Komödie von Neil Simon

OSCAR & FELIX – DAS SELTSAME PAAR IM 21. JAHRHUNDERT

Foto: Henry Husen

Es ist ein Spiel von Lüge und Wahrheit. Da für den Protagonisten, den verheirateten Michel, Wahrheit etwas sehr Zweifelhaftes ist, gibt er sich als gekonnter Verfechter der Lüge: Seit einem halben Jahr betrügt er seine Frau mit Alice, der Gattin seines besten Freundes. Um sich aus brisanten Situationen herauszuwinden, verstrickt er sich immer mehr in einem Lügengeflecht. Doch irgendwann stellt er fest, dass er nicht der Einzige ist, der erfolgreich mit dem Mittel der Täuschung arbeitet. Auch die anderen Beteiligten des Beziehungskrimis verstehen sich als brillante Meister des Bluffs. So wird Michel, der notorische Schwindler, selbst zum Opfer und Spielball ...

Das unterhaltsame Stück des Franzosen Florian Zeller geht u.a. den Fragen nach, wie viel Wahrheit eine Beziehung verträgt und wie viele Lügen erlaubt sind, um den Partner nicht zu verletzen. Zeller versucht in „Wahrheit", einen Ausweg aus diesem Beziehungslabyrinth zu finden. Mit seinen pointierten Dialogen und den überraschenden Wendungen gelang ihm eine temporeiche, emotionsgeladene Zeitgeistkomödie.

A Mi, 22. Feb 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
Mit Helmut Zierl, Karin Boyd u. a
Eine Produktion des Eurostudios Landgraf
Komödie von Florian Zeller

DIE WAHRHEIT

DIE RATTEN

Tragische Komödie von Gerhart Hauptmann
Eine Produktion des Landestheaters Detmold
Di, 20. März 2012 | 20.00 Uhr | Bürgerhaus A

Die junge Polin Pauline Piperkarcka ist schwanger. Ihr Freund hat sie sitzen gelassen, sie ist mittellos und will sich am liebsten umbringen. Frau John, die ein Kind verloren und keine Hoffnung auf ein weiteres hat, schlägt dem polnischen Dienstmädchen jedoch einen Handel vor: Sie kauft Pauline das ungewollte Kind ab und gibt es als ihr eigenes aus. Die heimliche Geburt findet auf dem rattenverseuchten Dachboden eines Berliner Mietshauses statt , wo der stellungslose Theaterdirektor Hassenreuter seinen Theaterfundus untergebracht hat.
Doch als die wahre Mutter den Handel bereut und ihr Kind zurückhaben will, wird Frau John panisch und übernimmt verzweifelte Anstrengungen, ihr erschwindeltes Glück zu retten ...

THEATERRING III (SCHAUSPIEL)

Für Theaterinteressierte, die sich in erster Linie für Schauspiele interessieren, bietet der Fachdienst Kultur den Theaterring III an. Er setzt sich aus verschiedenen Veranstaltungen der anderen Ringe zusammen.

PROGRAMM:

Do	13. Okt 2011	20:00 Uhr	DER BESUCHER	vgl. Seite 23
Mi	30. Nov 2011	20:00 Uhr	ZWEIFEL	vgl. Seite 24
Fr	20. Jan 2012	20:00 Uhr	RAIN MAN	vgl. Seite 19
Di	07. Feb 2012	20:00 Uhr	DER VATER	vgl. Seite 20
Di	20. Mär 2012	20:00 Uhr	DIE RATTEN	vgl. Seite 27

Foto: Thomas Grünholz

Wer einen Pointenjäger und Krawallmacher erwartet, ist hier falsch. Denn Frank Lüdecke denkt lieber gewitzt um die Ecke und überrascht sein Publikum mit kleinen kabarettistischen Geschichten, bei denen er Satire mit jeder Menge Charme und Ironie verbindet. Die Frohnatur aus Berlin beweist, dass politisches Kabarett den Spagat zwischen intellektuellem Witz und bester Unterhaltung meistern kann.

In seinem aktuellen Programm „Die Kunst des Nehmens“ untersucht er die Vorzüge egoistischer Selbstbedienung und die Gegenmodelle: von Jesus Christus über Robin Hood zu Bill Gates und Hartz IV. Wer trägt hier eigentlich die Verantwortung? Etwa die Regierung? Oder doch diese verdammten elektrochemischen Gehirnprozesse, von denen man jetzt immer liest? Lüdecke rätselt mit, ob die soziale Schere bereits ein Klappmesser ist, und warum manche „Solidarität“ für ein interaktives Online-Game halten.

Nach dem Deutschen Kabarett-Preis 2009 und dem Bayerischen Kabarettpreis 2010 erhielt Frank Lüdecke jetzt auch den Deutschen Kleinkunstpreis 2011 in der Sparte Kabarett. In der Urteilsbegründung der Jury heißt es über Lüdecke: „Ein Querdenker, der klug und garstig zugleich Verbindungen herstellt, wo kaum einer sie zu vermuten gewagt hätte.“

Fr, 30. Sep 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus A
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
Politisches Kabarett mit Frank Lüdecke

DIE KUNST DES NEHMENS

WARUM!

Kabarett-Programm mit Sebastian Pufpaff

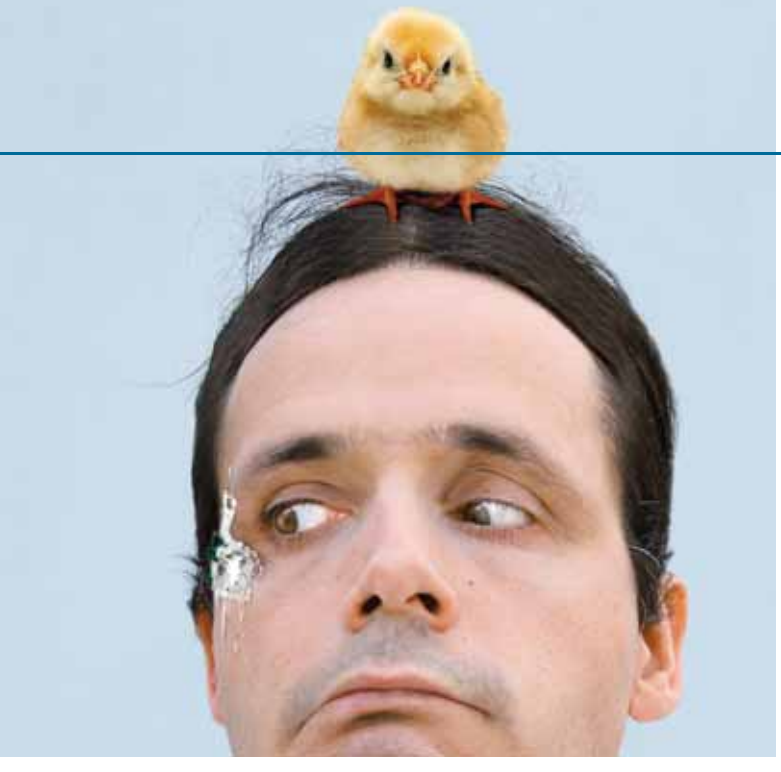
VVK 13,00 € | AK 15,00 €

A 21. Okt 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

Er wird als George Clooney des Kabaretts gehandelt, ist stets adrett gekleidet und überzeugt durch Charme und Charisma. Doch Sebastian Pufpaff kann auch anders – scharfzüngig, lästermäulig, bissig. In seinem Solo-Programm „Warum!“ verkündet der Mann, der mit seinem ungewöhnlichen Nachnamen zum Komiker geradezu berufen zu sein scheint, Gemeinheiten par excellence und riskiert einen ironischen Blick auf unsere zynische Welt. Wer das Programm des Newcomers besucht, sollte sich jedoch auf einen unvorhersehbaren Abend einstellen.

Denn Pufpaff fängt hier an und hört dort auf. Was dazwischen liegt, kann man schlecht in Worte fassen. Wer verstehen will, dem bleibt manchmal nur die Frage als Antwort auf all die Fragen dieser Welt: „Warum!“
Der studierte Politikwissenschaftler und Staatsrechtler Pufpaff war Mitbegründer des Kabarett-Trios „Das Bundeskabarett“ und erhielt im Rahmen des Kabarett-Wettbewerbs Prix Pantheon 2010 den Publikumspreis. Er sagt über sich selbst: „Mein Parteibuch ist der Kabarettismus – Intellektuell zuschlagen und verschwinden, das hinterlassene Vakuum muss der Demokrat füllen“.

In Zusammenarbeit mit



„Du bist, was du isst!“ - Aber wissen wir wirklich, was wir essen? Wer hätte zum Beispiel gewusst, dass wir in Wirklichkeit Sägespäne verzehren, wenn wir einen Erdbeerjoghurt löffeln? Oder dass Schweineknorpel im Meeresfrüchtesalat zu finden ist? In seinem Programm „Futter – streng verdaulich“ unternimmt der Senkrechtstarter der jungen Kabarettszene und studierte Chemiker Philipp Weber nach eigenem Bekunden „eine satirische Magenspiegelung unserer global essenden Gesellschaft“. Schonungslos und doch sympathisch klärt er in gewohnt aufgeregtem Ton über die Tricks der Lebensmittelindustrie und die Täuschungen des Gesundheitsmarktes auf. Dabei wird eines schnell offenbar: Nach diesem Abend werden viele sich nicht nur besser und gesünder fühlen, sondern sich vor allem viel gewissenhafter ernähren. Auch wenn bei so vielen überraschenden Wahrheiten über das tägliche Brot dem ein oder anderen vielleicht fürs Erste der Appetit vergehen könnte.

2010 Deutscher Kleinkunstpreis
2009 Bayerischer Kabarettpreis
2008 Lachmessepreis Leipziger Löwenzahn
2008 Deutscher Kabarettpreis u.a.

Fr, 25. Nov 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus A
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
Kabarett- Programm mit Philipp Weber

FUTTER – STRENG VERDAULICH!

17 skurrile Mirakel, 59 schrille Effekte, 79 Tonnen Schrott und 46 Kilo Konfetti sind die Zutaten des ausgefallenen Bühnenzauberspektakels von Markus Zink. Mit surrealistischen Mitteln und originellen, aus Schrott erstellten Maschinen wie dem „Ofenrohr des Todes“ oder dem „feuerspeienden Flugapparat“ verblüfft und beeindruckt Zink sein Publikum.

Dennoch gerät man während der wagemutigen und kühnen Tricks des irrsinnigen Zauberkünstlers immer wieder ins Zweifeln: Wird Zink sich aus den Fesseln befreien, bevor die Falle zuschnappt? Schafft er es, mit dem Flugapparat seiner Urahnen über die Bühne zu fliegen? Wird er an diesem Abend die Paradekunststücke „Abgesägter Unterleib“ und „Durchbohrtes Auge“ zeigen? Und das Wichtigste: Wird er das alles überleben? Sein Programm „Schrott“ gilt in der Fachwelt gegenwärtig als eine der eigenwilligsten und spektakulärsten Zauberkunstshows überhaupt.

Früh an Zauberei interessiert, wählte Markus Zink nach Pädagogik-Studium und 15 Monaten Schuldienst die Zauberkunst zum Beruf.

A Fr, 02. Mär 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
Zauberkunst mit ZINK!

SCHROTT

ALLES IST NIE GENUG!

Kabarett-Programm mit Christoph Sieber

VVK 13,00 € | AK 15,00 €

A Fr, 27. Apr 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

Für alle diejenigen, denen politisches Kabarett auf die Dauer ein wenig zu trocken und spröde ist, stellt Christoph Sieber eine hervorragende Alternative dar. Denn der studierte Pantomime und Schauspieler versteht es wie kein Zweiter, politisches Kabarett mit anderen künstlerischen Elementen zu durchsetzen. So mischt er überraschende Wortspielereien, bitterböse Satire mit extravaganten Tanz- und Akrobatikeinlagen, Pantomime und Jonglage und zaubert daraus ein Kabarettprogramm auf der Höhe der Zeit.

Ein Abend mit Christoph Sieber zeichnet sich speziell durch eine Besonderheit aus: Man lacht nicht nur über das, was man hört, sondern auch über das, was man sieht.
In Zeiten, in denen nicht nur die Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt Sieber in seinem neuen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt. Einmal mehr bietet der vielfach ausgezeichnete Kabarettist eine perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, Ernst und Klamauk und damit Kabarett auf der Höhe der Zeit.

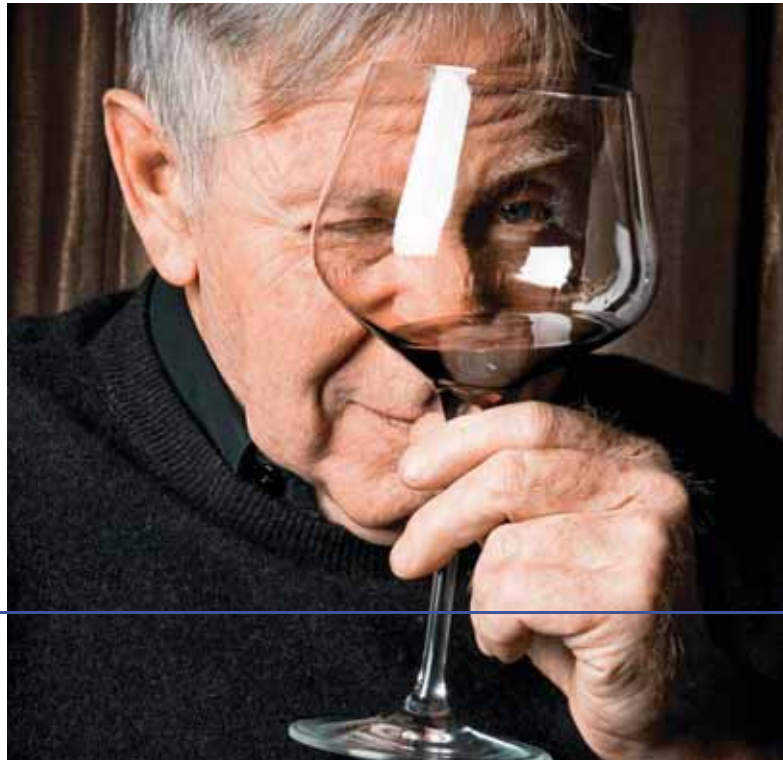
ENTEN HÄTT' ICH ZÜCHTEN SOLLEN

Konzert mit Stephan Sulke

VVK 18,70 € | AK 19,00 €

A Fr, 07. Okt 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

Der Liedermacher Stephan Sulke (u.a. „Uschi mach kein Quatsch") feiert im Jahr 2011 nicht nur sein 50-jähriges Bühnenjubiläum. Er geht auch mit seinem neuen Album auf große Tour durch Deutschland. Schon der Titel dieses jüngsten Albums, „Enten hätt' ich züchten sollen!", wirft ein Licht auf seine Qualitäten als Musiker und Entertainer: charmant, lustig, unangepasst und einfühlsam. In seinem Programm bringt der Spitzbuben-Poet all diese Stärken in alten und neuen Hits zusammen und erweist sich nach wie vor als echtes Bühnentier.



Weihnachten einmal anders mit der a-cappella-Gruppe „LaLeLu“. Die vier Stimmakrobaten aus Hamburg präsentieren pünktlich zur Adventszeit in einem Mix aus Gesang und Komik, Satire und Parodie, Pop und Klassik das Weihnachtsmusical „Kumpel Jesus“. Da gibt es Traditionelles wie „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, das auf die Melodie von „Marmor, Stein und Eisen bricht“ gesungen wird, Dauerbrenner wie „Last Christmas“ – leicht uminterpretiert – oder stimmungsfrohe Hymnen auf die Fleischfress-Orgien zu Weihnachten, eben beste Unterhaltung, wie man dies von „Lalelu“ kennt.

Fr, 02. Dez 2011 | 20:00 Uhr | Schauburg A
VVK 15,00 € | AK 17,00 €
A-cappella-Comedy

WEIHNACHTEN MIT LALELU

Der von Chris Pichler aus Originalzitaten zusammengestellte Abend vermittelt die dramatische Bandbreite des Lebens der Romy Schneider. Die Künstlerin, die mit ihrer Rolle in den „Sissi“-Filmen zum Weltstar wurde, erlebte nach der Phase des frühen Erfolges zahlreiche persönliche Rückschläge. In Tagebucheinträgen bekennt sie sich zu ihren Träumen und Sehnsüchten, Ängsten und Enttäuschungen. Anhand dieser autobiographischen Aufzeichnungen skizziert Chris Pichler in ihrem Solo-Programm ein authentisches und empathisches Bild vom Menschen „Romy“ und blickt hinter die Fassade von Glamour und Ruhm.

Ein Theater-Solo von und mit Chris Pichler
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
A Fr, 13. Jan 2012 | 20:00 Uhr | Schauburg

ROMY SCHNEIDER – ZWEI GESICHTER EINER FRAU

1. SATZ PESTO

Musik-Kabarett mit Ass-Dur A
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
Fr, 23. Mär 2012 | 20:00 Uhr | Schauburg

Dominik Wagner und Benedikt S. Zeitner bieten Musik-Kabarett auf höchstem Niveau. Zu ihrem Repertoire gehören kulturelle und intelligente Performances, bei denen moderne und klassische Musik, Comedy und Zauberei miteinander verschmelzen. Mit ihrem ersten Programm „1.Satz Pesto“ haben die jungen Wilden aus Berlin quasi aus dem Stand die deutsche Kabarettszene erobert und innerhalb von zwei Jahren 17 renommierte Kabarett- und Comedy-Preise abgeräumt.

GRETCHEN 89 FF.

Theaterkabarett von Lutz Hübner
Eine Produktion von Theaterlust, München
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
Fr, 20. Apr 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus A

Im Theaterkabarett „Gretchen 89ff." von Lutz Hübner treffen die natürlichen Angstgegner der Bühnenwelt, Schauspieler und Regisseure, aufeinander. In einer Reihe von frech zugespitzten Szenen gewährt das Ensemble einen tiefen Blick hinter die Kulissen und karikiert in vergnüglichen, pointierten Dialogen die Klischees und Marotten der Theaterakteure. Gespielt wird im rasanten Wechsel die „Kästchenszene" aus Goethes Faust, eine der bekanntesten Szenen der klassischen Dramenliteratur. Das Ensemble Theaterlust fand bereits bei einem früheren Gastspiel („Molly Sweeney") viel Beifall.

Jung an Jahren und doch bereits von großer Qualität als Musiker sind die vier Mitglieder des Schnitzler-Quartetts, das die kammermusikalische Spielzeit der Reihe „Die besondere Note/Konzerte Junger Künstler“ eröffnet. Werner von Schnitzler (1.Violine), Eduard Bayer (2.Violine), Hiyoli Togawa (Viola) und Adam Krzeszowiec (Violoncello) studieren an der Musikhochschule Köln. Sie werden dort im Fach Kammermusik von Professor Harald Schoneweg, sowie von Mitgliedern des Auryn Quartetts in Detmold betreut.

Auf dem Programm stehen Quartett-Werke von W. A. Mozart, Franz Schubert und Bedřich Smetana.

A So, 18. Sep 2011 | 19:00 Uhr
VVK 11,00 € | AK 12,00 €
Veranstaltungsraum der Musikschule

SCHNITZLER-QUARTETT

SPARK – DIE KLASSISCHE BAND

VVK 14,00 € | AK 18,00 €

A So, 15. Jan 2012 | 19:00 Uhr | Veranstaltungsraum der Musikschule

In Zusammenarbeit mit

Als Garanten für heiße Kammermusik, die zündet, gelten die Musiker von Spark: Fünf Individualisten aus fünf Kulturkreisen vereinen sich hier zu einem exzentrischen Kollektiv. Radikal und selbstbewusst stürmen sie die Konzertsäle der Welt. Gemeinsam sind sie die klassische Band. Gemeinsam sind sie Spark.
Die Gründer der Gruppe, Andrea Ritter und Daniel Koschitzki, sind aus dem weltbesten Blockflöten-Quartett, dem Amsterdam Loeki Stardust Quartet, hervorgegangen. Bei Spark greifen sie zu extremen Mitteln und extremen Flöten wie Paetzold-Bass, Modernem Alt und Helder-Tenor.

Gemeinsam mit dem Geiger Stefan Glaus, dem Cellisten Victor Plumettaz und der Pianistin Jutta Rieping entwickeln sie die klassische Moderne weiter und brechen die Grenzen zwischen den Genres auf. Balkan-Beats, Jazzrhythmen und Art-Pop bringen Groove in die klassische Avantgarde. Barocke Tunes verschmelzen mit Movie-Sounds und Minimal Music.

Neben eigenen Stücken und Arrangements spielt Spark Werke international renommierter Komponisten, die zum Teil speziell für das Ensemble geschrieben wurden.

Foto: Marieke Rabe

Das Duo Saitenschlag besteht aus der Gitarristin Karoline Laier und dem Perkussionisten Simon Etzold. Beide Musiker sind Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbes und zählen zur 55. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler.
Karoline Laier studierte zunächst an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar (Diplom-Musikerin 2009, Diplom-Instrumentalpädagogin 2010) und heute an der Universität der Künste Berlin. Sie wurde mehrfach bei internationalen Gitarren-Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet.

Simon Etzold studiert an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Hannover. Er wirkte an dem Projekt „Carmen-Suite" der Deutschen Streicherphilharmonie mit und nahm u.a. an einer zweiwöchigen China-/Malaysia-Tournee des Orchesters teil.
Unter dem Motto „Südflair" bieten die beiden Musiker ein Programm zwischen Volks- und Kunstmusik an. Spanischer Flamenco, karibische Rhythmen oder argentinischer Tango sind die volksmusikalischen Wurzeln, auf denen dieses besondere Programm basiert. Zum Vortrag kommen u.a. Werke von Enrique Granados, Joaquin Rodrigo und Astor Piazzolla.

So, 12. Feb 2012 | 19:00 Uhr | Veranstaltungsraum der Musikschule A
VVK 11,00 € | AK 12,00 €
Es musiziert das Duo Saitenschlag

HEIKE PICHLER-TROSITS Foto: Damerau

CHRISTIAN SCHAUERTE

In Nordhausen am Harz geboren, studierte Heike Pichler-Trosits zunächst Musikpädagogik in Weimar. Es folgten Aufbaustudien im Schwerpunkt Renaissance- und Barockgesang an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg und Basel. 1994 gewann sie beim Inge Bullinger-Pittler-Gesangswettbewerb einen 1. Preis. Als Solistin sowie als Mitglied verschiedener Ensembles widmet sie sich der Aufführungspraxis Alter Musik in einer europaweit ausgedehnten Konzerttätigkeit.

Mit Christian Schauerte, geboren in Kapstadt/Südafrika, Studium (Klavier) in Durban und Kirchenmusik (A) in Heidelberg, Kantor an der Christuskirche Ibbenbüren seit 1999, verbindet Heike Pichler-Trosits eine langjährige musikalische Zusammenarbeit. So war Heike Pichler-Trosits bereits beim allerersten Konzert der „Besonderen Note“ im Jahr 2000 in Ibbenbüren zu Gast.

Auf dem Programm stehen geistliche und weltliche Gesänge des italienischen Barock von Claudio Monteverdi, Allesandro Grandi, Girolmao Frescobaldi und Barbara Strozzi.

A So, 11. Mär 2012 | 19:00 Uhr | Christuskirche Ibbenbüren
VVK 11,00 € | AK 12,00 €
Mit Heike Pichler (Sopran), Christian Schauerte (Cembalo, Orgel)

O MIO COR – O DU MEIN HERZ!

MICHIKO TSUSA/THOMAS HELL

Klavierduo

VVK 11,00 € | AK 12,00 €

So, 06. Mai 2012 | 19:00 Uhr | blick.punkt **A**

Thomas Hell studierte in Hannover Klavier und Musiktheorie. Er ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe (u.a. Erster Preis beim Concours International d'Orléans, Preisträger beim Wettbewerb der Deutschen Musikhochschulen und beim Internationalen Musikwettbewerb in Scheveningen). Hell ist häufig Gast internationaler Festivals und trat in bedeutenden Konzertsälen (u.a. Kölner Philharmonie, Tonhalle Düsseldorf, Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses Bonn, Salle Gaceau in Paris) auf. Eine ausgedehnte solistische und kammermusikalische Tätigkeit führte ihn durch ganz Europa. Seit 2001 lehrt Thomas Hell an der Musikhochschule Hannover.

Die japanische Pianistin Michiko Tsusa studierte an der Toho-Gakuen-Hochschule für Musik in Tokio. Von 2000 bis 2007 machte sie an der Hochschule Hannover in der Solistenklasse der Professoren Christopher Oakden und Arie Vardi ihr Konzertexamen. Sie beschäftigt sich neben der Kammermusik auch intensiv mit dem Liedrepertoire. Michiko Tsusa gewann 1997 den 1. Preis beim Rose-Klavierwettbewerb in Fuji (Japan). Ein Stipendium der Firma Bösendorfer ermöglichte ihr 1998 die Teilnahme am Panmusika-Austria-Seminar in Wien.
Als Klavier-Duo konzertierten Michiko Tsusa und Thomas Hell mit großem Erfolg in Europa und Japan.

Auf dem Programm stehen das Andante con Variazioni op.83a von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ma mère l'Oye (1908) von Maurice Ravel sowie das Grand Duo C-Dur D 812 für Klavier zu vier Händen von Franz Schubert.

ORGEL UND SAX

Uli Kammerer und Wolfgang Schröter

VVK 11,00 € | AK 12,00 €

So, 17. Jun 2012 | 19:00 Uhr | Christuskirche Ibbenbüren A

Gegensätze ziehen sich an. Uli Kammerer und Wolfgang Schröter, beide sowohl in der klassischen Musik wie auch im Bereich Jazz/Improvisation zu Hause, bieten ein Konzertprogramm für Kirchenorgel und Saxophon, das in kein gängiges kirchenmusikalisches Schema passt. Gerade die ungewöhnliche Verquickung der beiden Instrumente Saxophon und Orgel führt zu neuer Inspiration. Neben eigenen Stücken werden Kompositionen und Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach, Jan Garbarek sowie Taizé-Lieder und Kirchenchoräle dargeboten.

Uli Kammerer wurde 1965 geboren. Er lernte zunächst Klarinette und beschäftigte sich hauptsächlich mit klassischer Musik. Mit 16 Jahren wechselte er zum Saxophon und entdeckte dabei seine Vorliebe zum Jazz. Die Improvisation und das Lösen von vorgefertigten Notenbildern übten eine starke Anziehungskraft auf ihn aus und bedeuteten eine musikalische Neuorientierung. Seither spielt Uli Kammerer in den unterschiedlichsten Jazz-, Soul- und Rockbands im Großraum Mannheim – Heidelberg.
Wolfgang Schröter, Jahrgang 1953, erhielt eine klassische Ausbildung für Klavier und Kirchenorgel und spielt seit vielen Jahren in verschiedenen Jazz- und Bluesbands.

Über rund 50 Jahre hinweg hat das Wirken Bob Dylans die populäre Musik der Welt beeinflusst. In eindrucksvoller Weise und nah am Original bringt das Duo TwoDylan die Musik des Künstlers auf die Bühne. Dabei konzentrieren sich HP Barrenstein (Gitarre/Gesang/Mundharmonika) und Frieder Abeßer (Gitarre/Gesang/Klavier) auf die frühen Jahre zwischen ‘62 und ‘69, in denen die meisten der Welthits Dylans entstanden. Intensiv und leidenschaftlich öffnen die beiden Musiker das Fenster zu den „Sixties“ mit lockerem Entertainment und wortgewaltiger Musik. Dabei geizen sie auch nicht mit Informationen und Anekdoten zu den Songs, zu Bob Dylans vielschichtiger Persönlichkeit und seinem Einfluss auf die Musikgeschichte. Bob Dylan feierte 2011 seinen 70. Geburtstag.

Fr, 23. Sep 2011 | 20:00 Uhr | Kulturspeicher Dörenthe
VVK 13,00 € | AK 15,00 €
Konzert

TWODYLAN

Das Münsterland-Festival part 6 stellt im Herbst 2011 an spannenden Veranstaltungsorten des Münsterlandes Musik und Kunst aus Großbritannien und Irland vor.
Der Geiger Rua Macmillan, geboren im schottischen Nairn, hat sich schnell einen Namen als einer der aufstrebenden Stars in der Welt der traditionellen schottischen Musik gemacht. Mit einem Abschluss an der renommierten Royal Scottish Academy of Music and Drama in der Tasche, tourte er 2008 durch Europa und die USA. Im Februar 2009 wurde Rua Macmillan mit dem angesehenen Titel des BBC Radios Scotland Young Traditional Musician of the Year ausgezeichnet.
Zusammen mit Tua Files an der Gitarre und Adam Brown an der Bodhrán bildet Macmillan ein viel beachtetes Trio. „Rua Macmillan ist derzeit einer der hellsten Sterne am schottischen Musikhimmel. An der schottischen Geige ist er unübertroffen", lob Brian McNeill, Leiter der Abteilung Schottische Musik an der Royal Scottish Academy of Music and Drama. „[...] ein junger schottischer Geiger, der ein geschliffenes Debüt abgeliefert hat. Sein Publikum ist atemlos und giert nach mehr", schreibt das Songline Magazine.

So, 09. Okt 2011 | 17:00 Uhr | Bergbaumuseum
VVK 15,00 € | AK 17,00 €

RUA MACMILLAN

Münsterland Festival

Eine Veranstaltung von Münsterland
mit Unterstützung der Stadt Ibbenbüren

LANDESJUGENDORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN: FILMMUSIK

Benefiz-Veranstaltung des Lions-Clubs Tecklenburger Land

Dirigent: Jacques Mercier

Erwachsene 15,00 € | Schüler 7,50 €

Di, 01. Nov 2011 | 19:00 Uhr | Bürgerhaus

Seit Jahren bietet das Landesjugendorchester NRW hoch begabten Musikern aus Nordrhein-Westfalen im Alter von 14 bis 22 Jahren die Möglichkeit, in großer symphonischer Besetzung und unter der Leitung von namhaften Dirigenten zusammenzuspielen. Dem Orchester gehören rund 100 Instrumentalisten an, die zumeist Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert" sind oder sich anderweitig in besonderer Weise bewährt haben. Für ihre Mitwirkung im Landesjugendorchester werden sie durch jährlich stattfindende Vorspiele ausgewählt. Engagement, die Begeisterung für die Musik sowie die vortreffliche Beherrschung ihres Instruments sind die Voraussetzung für die herausragenden Ergebnisse der zumeist 14-tägigen Arbeitsphasen, zu denen die jungen Musiker zusammenkommen. Am Ende einer Arbeitsphase stehen Abschlusskonzerte, Fernseh- und CD-Produktionen. Im Rahmen eines dieser Abschlusskonzerte gastiert das Orchester nun im Ibbenbürener Bürgerhaus.

Das Programm steht unter dem Motto „Filmmusik". Zum Vortrag kommen u.a. Kompositionen aus den Filmen „Jurassic-Park" (John Williams), „Der Tod in Venedig" (Gustav Mahler), „Mission Impossible" (Lalo Schifrin) oder „Der mit dem Wolf tanzt" (John Barry).
Die Veranstaltung findet als Benefiz-Konzert des Lions Clubs Tecklenburg statt. Der Erlös des Konzerts fließt der Förderung der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Tecklenburger Land zu.

DORNRÖSCHEN

Compagnie des St. Petersburger Staatlichen Akademischen Ballett-Theaters
Musik: P. I. Tschaikowsky | Choreographie: L. Iwanow und M. Petipa
Erwachsene: 38,50 € | 30,80 € | 24,20 € | Ermäßigt: 33,00 € | 25,30 € | 18,70 €
Die Abonnenten des Theaterringes erhalten Karten zu den ermäßigten Preisen
Di, 15. Nov 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

„Dornröschen" zählt zu den beliebtesten Produktionen des klassischen Balletts. 1890 wurde es am Mariinski Theater in St. Petersburg uraufgeführt. Bis heute zählt es zu den populärsten Balletten und gehört zum internationalen Standard-Repertoire des klassischen Balletts. Tschaikowsky selbst hielt es für sein bestes Ballett. Es entstand in enger Zusammenarbeit mit Marius Petipa, dem wohl bedeutendsten Choreographen des 19. Jahrhunderts.
Das Ballett verleiht dem berühmten Märchen eine schicksalhafte Dimension. Aurora wird bei ihrer Taufe von der bösen Fee Carabosse verflucht und soll an ihrem 16. Geburtstag an einem Spindelstich sterben. Doch die Fliederfee mildert den Fluch. Aurora wird nach hundertjährigem Schlaf erweckt vom heroischen Prinzen Desiree. Das Hochzeitsfest, der letzte Akt des Balletts, führt in freudigem Reigen einen ganzen Märchenkosmos zusammen.

Das Ballett wird von der Truppe des St. Petersburger Staatlichen Akademischen Ballett-Theaters getanzt, die zeigen wird, dass eine klassische Version in märchenhafter Darbietung auch nach über 150 Jahren faszinierend und aktuell bleibt. Das Gastspiel ist Bestandteil des Projektes Moscow-St. Petersburg Festival Ballet, das herausragende Ballett-Compagnien Russlands in Deutschland vorstellt.

„Storno – Die Abrechnung“ steht für kabarettistische Feinkost, zubereitet aus feinsten Zutaten der letzten zwölf Monate. An geeignetem Material für jede Menge Gags und Pointen gibt es auch 2011 keinerlei Mangel. „Storno“: „Der Araber will Demokratie und stürzt die mit uns befreundeten Diktatoren. Der Oberterrorist hat Ladenschluss, außer Kontrolle geraten Zufallsprozesse in Fukushima und FDP …“

„Storno“ – Das ist beste Unterhaltung, angerichtet, abgeschmeckt und auf die Bühne geworfen von drei Nichtpromovierten: Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rüther. Die Presse urteilt: „Schonungslos und hintergründig, chilischarf und himmlisch komisch (…). Fazit: „Die Abrechung des Storno-Trios ist eine kabarettistische Glanzleistung“. (Neue Westfälische)

Fr, 16. Dez 2011 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
VVK 17,60 € | AK 19,00 €
Ein kabarettistischer Jahresrückblick mit Harald Funke, Jochen Rüther und Thomas Philipzen

STORNO

PARIS!

Ein Abend mit dem Entertainer und Musiker Götz Alsmann und seiner Band

VVK 29,70 € | AK 33,00 €

Fr, 03. Feb 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus

Paris, die Lichterstadt ... Götz Alsmann, der König des deutschen Jazz-Schlagers ... Wie geht das zusammen? Das geht perfekt zusammen! In ihrem neuen Programm präsentieren Götz Alsmann und seine Band eine Auswahl großartiger französischer Chansons der 30er bis 60er Jahre, aufbereitet in dem für sie so typischen Stil – und in deutscher Sprache. Das jazzhafte der französischen Lieder aus der goldenen Zeit des Chansons bildet mit dem exotisch-swingenden Klang des Alsmann-Ensembles eine unwiderstehliche Melange ... Götz Alsmann und seine Musiker ergänzen den Reigen ihrer Lieblings-Chansons um Fundstücke der deutschen Liederkultur, die unserer ewigen Sehnsucht nach der Stadt an der Seine, nach ihrem Charme, ihrem Esprit und ihrem Sentiment Ausdruck verleihen.

Mit Götz Alsmann (Gesang, Klavier und mehr), Altfried M. Sicking (Vibraphon, Xylophon, Trompete), Michael Ottomar Müller (Bass), Rudi Marholt (Schlagzeug), Markus Passlick (Percussion)

Foto: Klaus Reinelt

Hagen Rether tarnt sich als Charmeur. Im Plauderton bringt er böse Wahrheiten unters Volk – genau beobachtet und ohne Rücksicht auf Glaubenssätze oder politische Korrektheit.

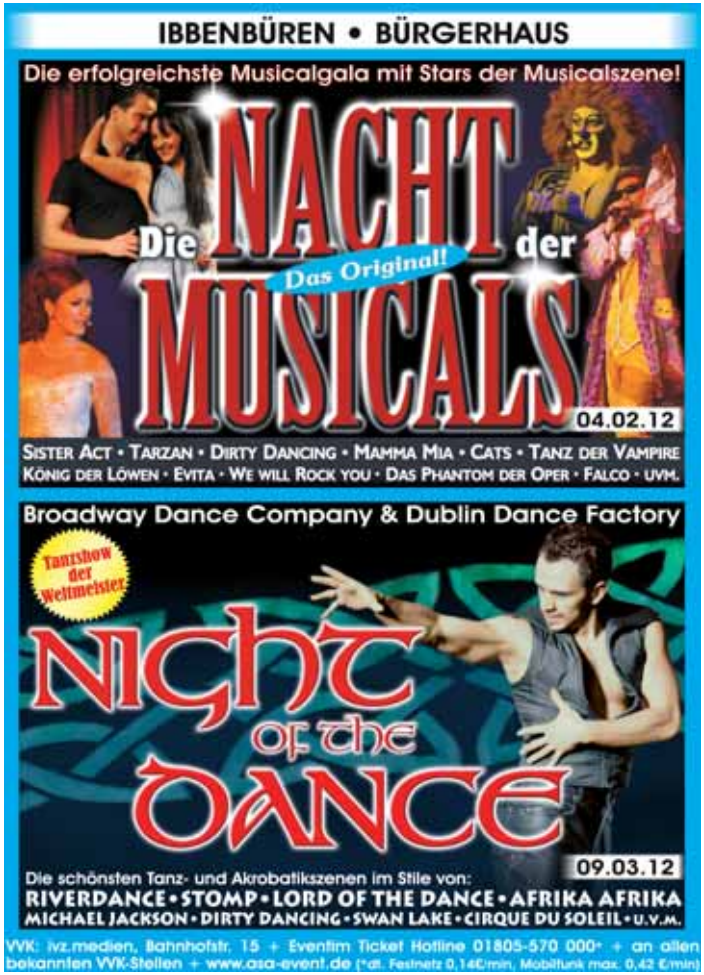
Die Welt wird immer komplizierter, das Geflecht aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten wird zunehmend undurchsichtig: Vor diesem Hintergrund lässt Rether Strippenzieher und Marionetten, Strohmänner und Sündenböcke aufziehen. Er versucht, den oft absichtsvoll verborgenen Nutzen von Klischees und Drohkulissen aufzudecken und sogenannte Sensationen als mediale Ablenkungsmanöver zu enttarnen.

Während er die Fäden entwirrt und sich wieder darin verstrickt, unermüdlich ordnend und vermeintlich Wohlsortiertes umwirft, erscheint dahinter die Eitelkeit der (Ohn-) Mächtigen und hinter eitlen Politikergefechten der Lobbyismus – Verkäufer und Verkaufte erkennen sich für einen kurzen Moment im Spiegel.

„Liebe“ ist seit Jahren konstant der Titel des Programms und kommt darin nicht vor, zumindest nicht in Form von Herzen, die zueinander finden – und romantisch kommt allenfalls einmal die Musik des vielseitigen Pianisten daher. Sichtbar wird jedoch die Menschenliebe eines Kabarettisten, der an Aufklärung und an die Möglichkeit zur Umkehr noch am Abgrund glaubt. Hagen Rether ist Preisträger des „Deutschen Kabarettpreises 2010“.

Fr, 17. Feb 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus
VVK 20,90 € | AK 22,00 €
Kabarett mit Hagen Rether

LIEBE



HINTER DEN KULISSEN

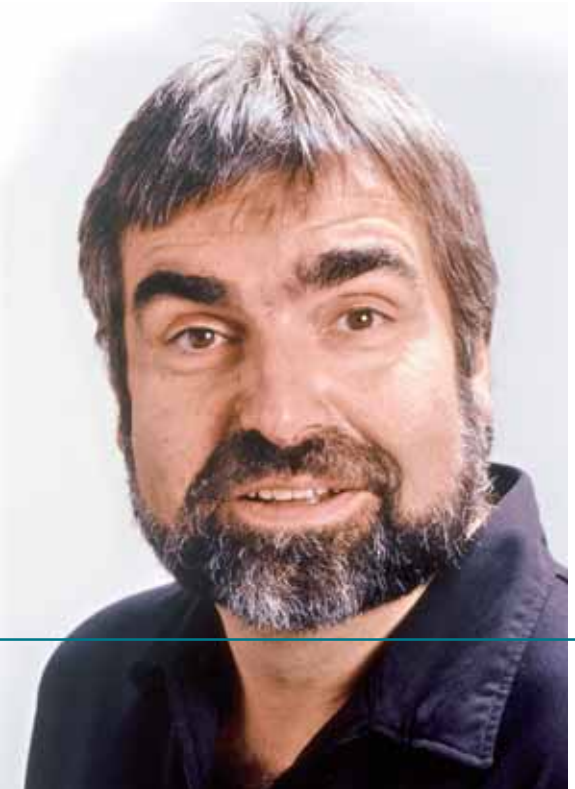
Die Volkshochschule der Stadt Ibbenbüren bietet Einführungen zu den Veranstaltungen der Ibbenbürener Theaterringe an. In diesen Einführungen wird der Versuch unternommen, durch die Vorbesprechung des Inhalts und der Bedingungen des Schreibens und Aufführens das Verständnis für das Stück und damit das Vergnügen am Theater zu erhöhen.
Die Teilnahme an diesen Einführungen ist gebührenfrei.

13. Okt 2011	DER BESUCHER Schauspiel von Eric Emmanuel Schmitt
08. Nov 2011	BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann
20. Jan 2012	RAIN MAN Schauspiel nach dem Drehbuch von R. Bass und B. Morrow
07. Feb 2012	DER VATER Schauspiel von August Strindberg
07. Mär 2012	DER BLAUE ENGEL Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Mann
24. Apr 2012	VERZAUBERTER APRIL Stück von Matthew Barber nach dem Buch von Elizabeth von Arnim

Die Veranstaltungen unter der Leitung von Frau Dr. Sunhild Salaschek finden jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr im Goethe-Gymnasium – Europaschule, Goethestraße 7, Raum 111 statt.

... BIS NEULICH

Kabarett mit Volker Pispers
VVK 22,00 € | 20,00 € | 18,00 €
AK 27,00 € | 25,00 € | 23,00 €
Fr, 30. Mär 2012 | 20:00 Uhr | Bürgerhaus



Unter dem Titel „... Bis Neulich“ spielt Volker Pispers ein munter vor sich hin wucherndes und mutierendes Kabarett-Programm, das im Herbst 2002 das Bühnenlicht erblickte und mittlerweile eine ständig aktualisierte, wilde Mischung aus ganz alten und ganz neuen Texten ist. Als „Kabarett-Programm in Progress“ ist kein Abend genau wie der andere. Das Programm spiegelt den Zustand der Republik: das immer Neue im ewig Gleichen.

Seinen grundlegenden Stil hat Volker Pispers über die Jahre hinweg nicht verändert. Er ist der freundliche und scheinbar harmlos daher redende Conferencier geblieben, der – eben noch lächelnd – plötzlich hundsgemein werden kann. Respekt sucht man in seinen Programmen vergeblich. Unverblümt und krass pendelt er zwischen bitterböse und charmant-witzig, wenn er die Absurditäten der Welt zu Ende denkt. Seine Verarbeitung von Zitaten, seine Rechenoperationen und Zukunftsszenarien versöhnen das Publikum durch ein befreiendes Lachen mit seiner eigenen gefühlten Wirklichkeit.

CONNY KOMMT

Es spielt Wodo-Puppenspiel, Mühlheim a.d.Ruhr

Mi, 05. Okt 2011 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus A

Mama fährt weg. Für vier Tage! Alles klappt gut. Nur die Nase läuft ... und es ist so heiß ... Conni wird doch nicht krank werden! Zum Glück ist Papa da und Mau und Jakob auch.
Wieder gesund, soll es endlich Pizza geben. Simon, Connis Kindergartenfreund, kann wunderbar Pizza backen – oder doch nicht?

In Zusammenarbeit mit

Kulturbüro der NRW.Gütersloh

Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Jaqueline Keller, die flotte Stadtmaus aus Blankenese, trifft auf der Fähre nach Finkenwerder den flotten Mäuserich Friedel Feldmann.
Es ist Liebe auf den ersten Blick! Noch nie hat man eine so prächtige Hochzeit gesehen. Doch was geschieht dann? Die Suche nach dem richtigen Zuhause wird zu einem echten Abenteuer.

A Mo, 14.Nov 2011 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus

Es spielt Ambrella-Figurentheater, Hamburg

DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS

Auf der Suche nach dem gestohlenen Lieblingskamel der wunderschönen Prinzessin Amira schliddern der Held und das Publikum schneller als ein Windhauch mitten hinein in die geheimnisvolle Welt der orientalischen Märchen. Wie in einem Traum bevölkern bald allerlei Puppen-Figuren und mitspielende Kinder das Geschehen …

Ausgezeichnet mit dem Kulturpreis der Stadt Melle.

Fr, 10. Feb 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus A

Es spielt das Theater Töfte, Melle

DAS KAMEL AUS DEM FINGERHUT

DIE WELTREISE Foto: Ralf Schröder | © Marc Schnittger

DIE WELTREISE

Es gastiert das Figurentheater Marc Schnittger, Kiel

A Di, 06. Mär 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus

Tobi und sein Freund Konrad fahren zu Onkel Alfred an die Küste, wo sie sich von morgens bis abends erholen müssen. Das finden beide ziemlich langweilig. Das einzig Spannende sind die Reisegeschichten von Onkel Alfred. Denn der war früher Kapitän und kennt die Welt. Als Tobi einen alten Koffer auf dem Dachboden findet, überredet er Konrad, mit ihm auf Weltreise zu gehen ...

Ein Mann und eine Frau erschaffen eine Schattenfigur. Sie setzen sie aus Teilen zusammen, lassen sie die ersten Schritte gehen und erfinden eine Kunstsprache für sie. Sie geben ihr einen Namen: Matti. Kaum ist sie geschaffen, will sie etwas erleben. Sie fordert den Mann auf, mit ihr zu spielen. Der Mann zeichnet ihr ein „O“. Ein Ball, entscheidet Matti. So beginnen sie, Ball zu spielen ...

In Zusammenarbeit mit

Kulturrucksack NRW Gütersloh

Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Do, 26. Apr 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus A

Es spielt das Fliegende Theater, Berlin

MATTI PATTI BU

GLÜCKSKERLE

Es spielt das Buchfink-Theater

A Do, 6.Okt 2011 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus

Ein junger Bauer namens Jaro will seinen kranken Vater retten. Er macht sich auf die Suche nach einer geheimnisvollen Blüte, die irgendwo am Horizont wächst. Doch dabei gerät er in die Fänge eines Scharlatans, verliert all sein Hab und Gut, wird von einem Riesen über die Weiten getragen und landet unverhofft im Innern eines Wales. Dort trifft er auf Abie, einen einsamen Diener aus der unteren Hälfte der Welt. Die Geschichten der beiden verknüpfen sich.

ROTKÄPPCHEN

In Zusammenarbeit mit

Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Der Jäger aus dem bekannten Märchen der Brüder Grimm erzählt die unglaubliche Geschichte von dem Mädchen mit einer roten Kappe. Von Rotkäppchen, das mit Kuchen und Wein zu der kranken Großmutter gehen soll.
Doch diese Großmutter lebt nicht gerade um die Ecke, sondern mitten in einem tiefen Wald! Rotkäppchen geht folgsam los, die Worte der Mutter im Ohr: „Wenn man immer schön auf dem Weg bleibt, kann gar nichts passieren“. Aber macht Rotkäppchen auch das, was Mutter gesagt hat?

Mi, 09. Nov 2011 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus A

In einer Koproduktion gespielt vom Theater Dawa und dem Theater Fusion

Eine Geschichte für Ängstliche und Mutige.

ROTKÄPPCHEN

DER STANDHAFTE ZINNSOLDAT

Es spielen Thalias Kompagnons, Nürnberg

Di, 17. Jan 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus A

Der Märchenmaler skizziert ein großes Kinderzimmer und schmückt es mit wundersamen Spielsachen und -Figuren. Doch wie es beim Malen so kommt – das Bild entwickelt sein Eigenleben: Da tanzt ein lädierter Zinnsoldat aus der Reihe und verliebt sich in die Tänzerin aus Seidenpapier. Der rote Kobold funkt dazwischen. Das Bild gerät aus den Fugen. Ein wilde Irrfahrt beginnt …

In Zusammenarbeit mit

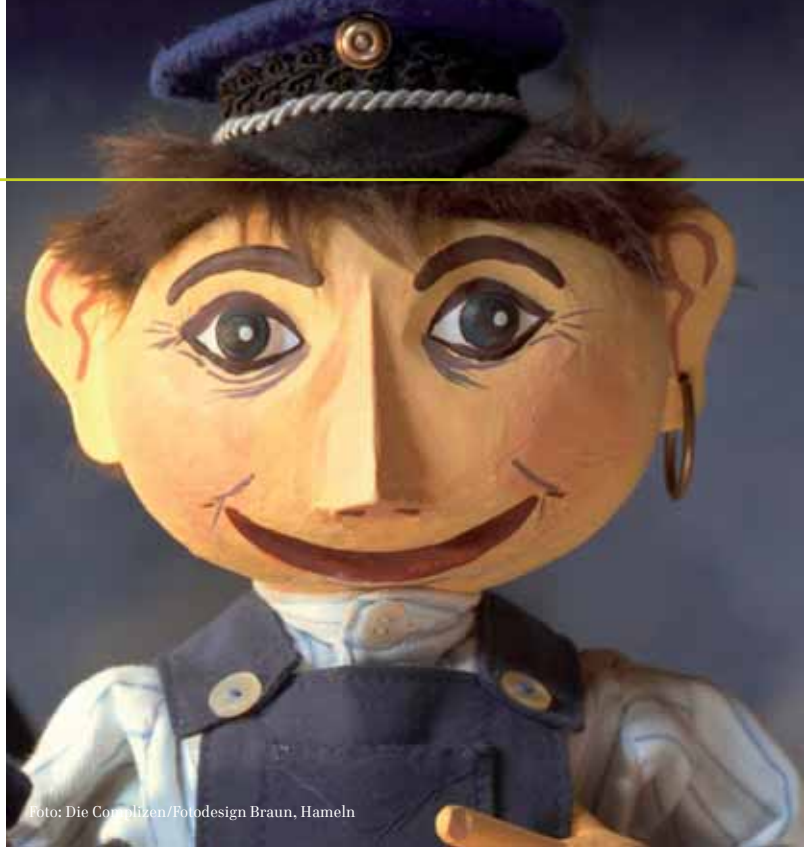


Foto: Die Complizen/Fotodesign Braun, Hameln

Zu den beliebtesten deutschen Kinderbüchern zählt Michael Endes „Jim Knopf und Lukas der Lokomotiv-Führer“. Das Figurentheater „Die Complizen“ entführt die Kinder nach Lummerland. Hier begegnen sie Jim Knopf und seinem Freund Lukas. Gemeinsam mit diesen beiden ungleichen Helden erleben sie allerlei Abenteuer. So helfen sie u.a. der Meerjungfrau Sosulapitschi und ihrem Vater, dem Meerkönig, das Meeresleuchten zu reparieren …

A Do, 23. Feb 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus

Es spielt das Theater Die Complizen, Hannover

JIM KNOPF UND LUKAS, DER LOKOMOTIVFÜHRER

DER FROSCHKÖNIG

Es spielt das Theater Geist, Berlin

A Mo, 23. Apr 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus

Die allseits beliebte Show „Der Weg zum Glück“ wird heute zum 100. Mal von Charlotte, der charmanten Chansonette, Heinrich, ihrem treuen Begleiter am Piano, und Mike, dem singenden Frosch, präsentiert. Zum Jubiläum hat Mike einen besonderen Wunsch, der die berühmte Show allerdings völlig durcheinander bringt!

Foto: Katrin Kabelitz

SIMSALAGRIMM – DAS MÄRCHEN MUSICAL

Für Kinder ab 4 Jahren
Eine Produktion der Cocomico GmbH, Köln
VVK 11,00 € Kinder | 16,00 € Erw.
TK 14,00 € Kinder | 19,00 € Erw.
Sa, 28. Jan 2012 | 16:00 Uhr | Bürgerhaus

Im Märchen-Jubiläumsjahr, pünktlich zu Wilhelm Grimms 225. Geburtstag, bringt die Musicalproduktion Cocomico eine der beliebtesten Kinderserien als Märchen-Musical auf die Bühne des Bürgerhauses.
In dem zauberhaften Märchenland Simsala erleben die Kinder magische Momente und spannende Abenteuer mit den wagemutigen Freunden Yoyo und Doc Croc: wunderschöne Prinzessinnen, tollkühne Prinzen, verzauberte Tiere, aber auch vergiftete Geschenke und noch vieles mehr! Der Fantasie sind im wahrsten Sinne des Worte keine Grenzen gesetzt.
Seit über 10 Jahren ist die Zeichentrickserie „Simsala-Grimm“ erfolgreich im Kinderprogramm von ARD und KI.KA vertreten. Jetzt kommen Yoyo und Doc Croc endlich auch live auf die Bühne.

Diese Veranstaltung findet außerhalb der Kinderkulturkarte statt.

Ich bestelle folgende Abonnements:
(Bitte tragen Sie die gewünschte Anzahl an Karten ein.)

THEATERRING I 7 Veranstaltungen

	1. Parkett	108,00 €
	2. Parkett	94,50 €
	3. Parkett	85,00 €

THEATERRING II 5 Veranstaltungen

	1. Parkett	77,00 €
	2. Parkett	67,00 €
	3. Parkett	57,00 €

THEATERRING III 5 Veranstaltungen

	1. Parkett	69,00 €
	2. Parkett	62,00 €
	3. Parkett	54,00 €

KABARETT 5 Veranstaltungen

	Alle Plätze	62,00 €

DIE BESONDERE NOTE 6 Veranstaltungen

	Alle Plätze	48,00 €

KINDERKULTURKARTE I

	Alle Plätze	20,00 €

KINDERKULTURKARTE II

	Alle Plätze	20,00 €

SPEZIALITÄTEN 5 Veranstaltungen

	Alle Plätze	62,00 €

Das gebuchte Abonnement läuft nach Spielzeitende automatisch weiter, wenn es nicht spätestens bis zum 30. April 2012 gekündigt wird. Die Kinderkulturkarten werden nicht automatisch verlängert. Die Abonnementsbedingungen sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert.

Datum	Unterschrift

Bearbeitungsvermerke
(wird vom Fachdienst Kultur ausgefüllt)

Kassenz.:	Platz:
Erf.datum, Zeichen:	

IHRE ABO-BESTELLUNG

So einfach ist Ihre Abo-Bestellung: Antwortkarte ausfüllen, ausschneiden und in einem Umschlag an die untenstehende Adresse senden. Alternativ können Sie auch online bestellen: www.ibbkultur.de

DIE STADTMAUS UND DIE LANDMAUS

RECHNUNGSEMPFÄNGER:

Name | Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Wohnort

Telefon | Fax

E-Mail

Stadt Ibbenbüren
Fachdienst Kultur
Oststraße 28

49477 Ibbenbüren

PRODUKTIONEN ANDERER VERANSTALTER

			VERANSTALTER	KARTEN
15.10.2011	15:00 Uhr 20:00 Uhr	**Convocamus: Die 10 Gebote**	Chor Convocamus, Ibbenbüren	A
20.10.2011	20:00 Uhr	**RAG Feierabend „Bunter Abend“**	RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren	B
10.11.2011	20:00 Uhr	**Frieda und Anneliese**	Piscator Events GmbH & Co. KG, Münster	C D E
17.12.2011	11:00 Uhr 16:30 Uhr	**23. Unterhaltungs- und Weihnachtskonzert mit Maria da Vinci**	Strier-Reisen GmbH & Co. KG, Ibbenbüren	F
20.12.2011	20:00 Uhr	**RAG Feierabend** Weihnachtskonzert	RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren	B
27.12.2011	19:30 Uhr	**Russische Kabarettgruppe NOVYJE RUSSKIJE BABKI**	PTF Deutsch-Russische Kulturförderungs-GmbH, Frankfurt	G
21.01.2012	19:30 Uhr	**Die volkstümliche Schlagerstar-Parade**	MS-Konzerte UG & Co. KG, Haselünne	C E
04.02.2012	20:00 Uhr	**Nacht der Musicals**	ASA Event GmbH, Bietigheim-Bissingen	C D E
14.02.2012	20:00 Uhr	**Die Rückkehr der Shaolin** Die atemberaubende Kung Fu-Show über das Leben der Shaolin-Mönche	Pro Ticket Management GmbH, Dortmund	C D
09.03.2012	20:00 Uhr	**Night of the Dance**	ASA Event GmbH, Bietigheim-Bissingen	C D E
19.04.2012	20:00 Uhr	**RAG Feierabend** Opern- und Operettenabend	RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren	B

VORVERKAUFSSTELLEN: A Convocamus, Frau Müllmann, Tel. 05451 2949, info@convocamus.de B RAG Anthrazit, Herr Siemon, Tel. 05451 51-3343 C Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH, Tourist Information, Bachstraße 14, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451 5454540 D Alle ProTicket-Vorverkaufsstellen E Alle CTS-Vorverkaufsstellen F Strier Reisen, Bäumerstr. 9, Tel. 05451 91020 (Beginn d. Vorverkaufs: 06.10.2011) G Ticketschop Michael Friedmann, Tel. 069 9399510

www.ksk-steinfurt.de
Sparlotterie
der Sparkassen
An sich und andere denken!
Mit der Lotterie der Sparkassen.
Kreissparkasse
Steinfurt
Happy End für alle: Mit der Sparlotterie der Sparkassen können Sie sparen, attraktive Preise gewinnen und zugleich etwas Gutes für die Region tun. Für 6 Euro Einsatz winken Geld- und Sachprämien im Wert bis zu 100.000 Euro. Mit den Erlösen aus der Lotterie unterstützen wir soziale, kulturelle und sportliche Projekte. Über 320.000 Euro werden von uns jährlich hier vor Ort ausgeschüttet: Zum Beispiel in lokale Theatergruppen, die den Menschen der Region Kunst und Kultur nahebringen. Kreissparkasse Steinfurt - gut für Sie vor Ort.
Hinweis: Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen zu Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie bei allen beteiligten Sparkassen oder kostenlos und anonym am Beratungstelefon der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Tel. 0800 1 372 700.